

Übung 2 Kapitalflussrechnung

Sachverhalt:

Die Rosenmeier AG ist ein international operierendes Unternehmen im Bereich der Automobilzulieferung. Der Konzernanhang des börsennotierten Mutterunternehmens ist gem. § 297 Abs. 1 HGB u. a. um eine Kapitalflussrechnung zu erweitern.

Bearbeitungshinweise:

- a) Erstellen Sie anhand der bereits aufbereiteten Unterlagen - Bilanzen der AG zum 31. Dezember 2007 und 31. Dezember 2006 (Anlage 1), GuV-Rechnungen für die Geschäftsjahre 2007 und 2006 (Anlage 2) und Anhang (Anlage 3) - eine Kapitalflussrechnung nach der indirekten Methode. Eine Vorjahreskapitalflussrechnung wird aus Vereinfachungsgründen nicht vorgegeben.

Interpretieren Sie den sich ergebenden Saldo aus der laufenden Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Verwenden Sie für die Erstellung der Kapitalflussrechnung das vorgegebene Gliederungsschema (Anlage 4).

- b) Berechnen Sie für das Geschäftsjahr 2007 folgende Kennziffern und beurteilen Sie diese kurz:
1. die Investitionsquote bezogen auf die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten der Sachanlagen
Die branchenübliche Investitionsquote liegt bei knapp 10 %. (Zur Ermittlung der Nettoinvestition ist von den Einzahlungen bzw. den Auszahlungen beim Sachanlagevermögen auszugehen.)
 2. den Abnutzungsgrad der Sachanlagen Der Branchendurchschnitt liegt bei 60 %.

Anlage 1

Bilanz der Rosenmaier AG zum 31. Dezember 2007 (in Mio. €)

	Anhang	31.12.2007	31.12.2006
Aktiva			
A. Anlagevermögen	(1)		
I. immaterielle Vermögensgegenstände		1.694	1.127
II. Sachanlagen		2.408	2.202
III. Finanzanlagen		1.421	1.456
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		704	735
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgeg.		2.737	2.398
III. Wertpapiere	(2)	1.169	385
IV. liquide Mittel		781	2.118
C. Rechnungsabgrenzungsposten		56	25
		<u>10.970</u>	<u>10.446</u>
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. gezeichnetes Kapital		595	595
II. Kapitalrücklagen		80	74
III. Gewinnrücklagen		3.332	2.632
IV. Bilanzgewinn		333	308
B. Rückstellungen	(3)	3.595	3.847
C. Verbindlichkeiten	(4)	2.625	2.695
D. Rechnungsabgrenzungsposten		410	295
		<u>10.970</u>	<u>10.446</u>

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung der Rosenmeier AG für das Geschäftsjahr 2010 (in Mio. €)

	Anhang	31.12.2010	31.12.2009
1. Umsatzerlöse		18.235	16.839
2. Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		28	42
3. sonstige betriebliche Erträge	(5)	921	1.386
4. Materialaufwand		-6.244	-5.625
5. Personalaufwand		-5.580	-5.390
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-599	-830
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-5.184	-4.708
8. Zinserträge		329	326
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-77	-28
10. außerordentliche Erträge		520	610
11. außerordentliche Aufwendungen		-490	-540
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-826	-1.117
13. Jahresüberschuss		1.033	965
14. Einstellung in Gewinnrücklagen		-700	-657
15. Bilanzgewinn	(7)	333	308

Anlage 3

	Stand 1.1.2010	Zugänge (AK/HK)	Abgänge (AK/HK)	Zuschrei- bungen	Abschreibungen gesamt	im Gj.	Buchwerte	
							31.12.10	31.12.09
Immaterielle VG	2.100	746	137	0	1.015	98	1.694	1.127
Sachanlagen							0	
Grundstücke Gebäude	3.620	320	126	0	2.827	130	987	960
technische Anlagen	4.723	418	340	0	3.700	281	1.101	980
andere Anlagen Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	1.510	130	70	0	1.250	90	320	262
Summe Sachanlagen	9.853	868	536	0	7.777	501	2.408	2.202
Finanzanlagen	1.792	140	130	11	392	77	1.421	1.456
Gesamtsumme	13.745	1.754	803	11	9.184	676	5.523	4.785

	31.12.10	31.12.09
(2) Die Wertpapiere sind jederzeit veräußerbar	(Mio. €)	
(3) davon Pensionsrückstellungen	1.610	1.565
im übrigen kurzfristige Rückstellungen		
(4) davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	2.223	2.086
(5) davon Erträge aus Anlageabgängen	42	35
(6) davon Verluste aus Anlageabgängen	70	14
(7) Der Bilanzgewinn wird ausgeschüttet.		

Anlage 4

Kapitalflussrechnung der Rosenmeier AG für das Geschäftsjahr 2010

	(Mio. €)
1. Jahresüberschuss	
2. Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	
3. Zu /Abnahme der Pensionsrückstellungen	
4. sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	
5. GewinnVerlust aus Anlagenabgängen	
6. Zu-/Abnahme der Vorräte	
7. Zu/Abnahme der Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	
8. Zu /Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	
9. Zu/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	
10. Veränderung der aktiven/passiven Rechnungsabgrenzungsposten	
11. Mittelzufluss/-abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
12. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	
13. Auszahlungen für Investitionen	
14. Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	
15. Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	
16. Auszahlungen an Gesellschafter	
17. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und Aufnahme langfristiger Kredite	
18. Auszahlungen für Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	
19. Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	
20. zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	
21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	
22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	

